

**Birgit Stefanie Meyle: "Meine Gedanken zu meiner Komposition:  
Musikalische Weltreise der besonderen Art" CD3**

***Text ist urheberrechtlich geschützt / Copyright © 2015***

### **1) Das Lied der Erde**

Wir in der Beobachterrolle:

Aus der Dunkelheit des Alls nähert sich gewaltig, majestätisch, groß und unglaublich schön: unser blauer Planet Erde.

Gewaltig und doch mit spielerischer Leichtigkeit dreht sie sich vor unseren bewundernden Blicken um ihre eigene Achse um uns dann ihr Inneres voll Tiefe, Tragik und Leidenschaft zu öffnen und uns daran teilhaben zu lassen. Nach und nach verschließt sie sich wieder, präsentiert sich nochmals in all ihrer Schönheit, Anmut und Macht und entschwindet dann, mit einem letzten Gruß, auf ihre weitere Reise durch die gefühlte Unendlichkeit des Alls.

So werden auch wir, auf unserer Reise um die Welt und durch unser Leben, sowohl die unterschiedlichen Landschaften, Länder und Mentalitäten auf uns wirken lassen, aber darüber hinaus auch deren Symbolkraft, die unser Inneres, unsere Erfahrungen, Leidenschaften, Sehnsüchte, Lebensstationen usw. widerspiegeln.

Darum treten wir diese Reise zwar gemeinsam an, aber da jedes Leben einzigartig ist, wird sie von jedem anders erfahren werden, gemeinsam verbunden bleiben wir dabei durch die magische Kraft der Musik.

### **2) Russland-Medley**

Geschichte, Klima und Landschaften formen die Menschen und somit auch die Musik der jeweiligen Länder.

So hören wir russ. Folklore, Kosakenritt durch die Taiga und Mensch am Wolgastrand als Medley.

Die russische Musik spiegelt ganz besonders eine Vielzahl von Emotionen wider: Von Melancholie bis Freude, Feuer und Übermut; Einsamkeit-Freude an Gemeinschaft; raue Härte und Kälte bis große Wärme, Leidenschaft, Liebe und Tiefe ....

### **3) Asien**

**Copyright © 2015**

Land des Lächelns, doch wie es innen wirklich aussieht, tritt nicht so ohne weiteres zutage – die Gedanken sind frei.

Wir wandeln mit innerer Heiterkeit und Leichtigkeit durch wunderschöne Gärten und Landschaften, erleben aber auch wilde Reiterhorden, Kampf usw.

Das yin und yang: In allem Schönen steckt auch ein Stück Schatten, im scheinbar Schlechten auch eine Chance, ein Geschenk, das es zu entdecken gilt. Beide Seiten einer Medaille ergeben das Ganze.

### **4) Argentinien**

Die mit dem Klavier nachgeahmte spanische Gitarre erzählt von Liebe, Leidenschaft, Vergänglichkeit, Abschied nehmen.

Wir werden daran erinnert, dass nichts bleibt wie es ist, wir nichts festhalten können und wir darum, wenn wir klug sind, mehr und mehr lernen, die schönen Augenblicke zu genießen solange sie andauern – denn diese kommen so nicht mehr zurück. (Glücklicherweise betrifft letzteres aber auch die schlimmen Augenblicke 😊).

### **5) Atlantiküberquerung**

Unsere Reise führt uns weiter nach Europa. Dazu müssen wir den Atlantik überqueren. Was bedeutet: Um neue Ufer zu erreichen müssen wir lernen loszulassen, den Schritt ins Unbekannte wagen – etwas, das uns mehr oder weniger schwerfällt und teilweise Angst macht. So halten wir oft an Situationen fest die uns manchmal sogar regelrecht schaden, aus Angst, es könnte noch schlimmer kommen.

Es erfordert Mut, sich in ungewisse Situationen zu begeben, da wir den Ausgang zu dem Zeitpunkt ja noch nicht kennen.

Dieser Zwiespalt: Vorfreude auf das Neue – Angst und Zweifel, ob wir wohlbehalten „das andere Ufer erreichen“, spiegelt sich darum in dieser Musik wider.

### **6) Frankreich**

C'est la vie“ = das Leben ist nun mal so, wie es ist.

Mal geht es rauf, mal runter, mal trifft man gute Entscheidungen, mal weniger

gute - Wir sind Menschen und können die Zukunft nicht voraussehen. Darum kann manchmal, solange wir andere nicht bewusst schädigen, ein gewisses Maß an Pragmatismus durchaus angebracht sein, statt sich selbst sinnlos zu zerfleischen.

Diese Komposition schließt mit dem wunderbaren Chanson, das Edith Piaf bekannt gemacht hat: „Non, je ne regrette rien“ = Nein, ich bereue nichts.

## 7) Italien

Copyright © 2015

Mit Italien verbinden wir auf musikalischer Ebene vor allem die Oper, Tenöre, Dramen, Bühne usw.

Dabei können wir uns die Frage stellen, welche Rolle wir auf der Bühne unseres Lebens spielen bzw. spielen wollen.

Dazu hören wir ein Klavierarrangement von mir über das wundervolle Lied „Melodramma“, bekanntgeworden durch den großartigen italienischen Tenor: Andrea Bocelli.

## 8) Deutschland

In der Geschichte eines jeden Menschen und Volkes finden sich **Höhen und Tiefen** – Licht und Schatten – Stärken und Schwächen.

Das Interessante dabei ist der Zusammenhang zwischen Denken, Fühlen, Handeln – und Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft. Diese Gesetzmäßigkeiten gelten für den Einzelnen und logischerweise für ein Volk gleichermaßen:

Wenn wir z. Bsp denken, dass wir, aus welchen Gründen auch immer (Vergangenheit), für alles und jeden verantwortlich sind, fühlen wir uns für alles und jeden verantwortlich und verhalten uns bzw. handeln so, als wären wir für alles und jeden verantwortlich (Gegenwart) mit dem Ergebnis, dass wir dann für alles und jeden verantwortlich gemacht werden, d.h., wir werden letztendlich zur Fußmatte anderer (Zukunft). Sie können diese Beobachtung gerne auch auf jeden anderen Lebensbereich anwenden.

Glücklicherweise funktioniert das Ganze auch in positiver Hinsicht = **alle guten Wünsche**: Konzentrieren wir uns z. Bsp. verstärkt auf die positive „Haben-Seite“ unserer Persönlichkeit (Vergangenheit und Gegenwart) fühlen wir uns zusehends wohler in unserer Haut, entwickeln dadurch eine gesunde Selbstachtung und ein gesundes Selbstvertrauen (Gegenwart) die bewirken, dass wir fähig werden, gute Entscheidungen für uns selbst zu treffen und gut

für uns selbst zu sorgen (Zukunft) - die Gefahr, manipuliert und ausgenutzt zu werden sinkt dadurch drastisch.

Glauben Sie nicht mir, sondern experimentieren und beobachten Sie selbst und dann bilden Sie sich Ihre eigene Meinung. 😊

## **9) Norwegen**

So wichtig für unser Wohlbefinden das Zusammensein mit Menschen ist, die wir lieben, so wichtig ist es auch, sich immer wieder auf sich selbst zu besinnen. Eine Möglichkeit ist das Alleinsein in der Natur, (unser Lebensschiff fährt entlang der norwegischen Küste) das Eintauchen in die Schönheit, Stille und Majestät der Natur lässt uns wieder innerlich zur Ruhe kommen, wir können unsere Gedanken wieder ordnen, unseren Fokus wieder auf das Wesentliche ausrichten und uns darüber klarwerden, wo wir eigentlich hinwollen und unser Handeln/Kurs danach ausrichten. ( In diesem Fall ist das Ziel das Nordkap 😊)

## **10) Amerika**

Hat den Ruf, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu sein.

Tatsache ist, wir haben deutlich mehr Möglichkeiten als wir meinen zu haben. (an dieser Stelle können Sie gerne zu diesem Thema das „Denken-Fühlen-Handeln-Experiment“ machen 😊: Je größer wir denken, umso mehr trauen wir uns zu und umso besser können wir unsere Chancen, die uns das Leben bietet erkennen und positiv nützen )

Jeder Mensch ist einzigartig und individuell, darum ist es für ein erfülltes Leben so wichtig, selbst Verantwortung für unser Leben zu übernehmen und es auf unsere Art und Weise zu leben: „I did it my way“ statt uns dauernd mit anderen zu vergleichen.

## **11) Heimflug**

Wo ist unsere Heimat?

- a) In uns selbst, wenn wir gelernt haben uns selbst wertzuschätzen, uns in unserer eigenen Haut wohlfühlen
- b) Bei Menschen, die wir lieben – und sie uns
- c) Dort, wo wir herkommen und am Ende unserer (Lebens)reise wieder zurückgehen werden

**Copyright © 2015**